

## Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Hahn Kunststoffe GmbH Am Flugplatz Hahn Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015	20.03.2017

### Hahn Kunststoffe GmbH Am Flugplatz Hahn

Lautzenhausen - Flughafen Hahn

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

#### I. Grundlagen des Unternehmens

##### 1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Seit mehr als 20 Jahren verwertet das Unternehmen Sekundär-Kunststoffe werkstofflich zu neuen Produkten, Fertigteilen und Profilen.

Das Sortiment beinhaltet über 2.000 verschiedenartige Produkte, die mit eigenem Formwerkzeugbau hergestellt werden und in unterschiedlichen Branchen und Industriebereichen Anwendung und Nutzen finden.

Aufbereitungsverfahren, die die sekundäre Rohware erheblich qualifizieren, sowie weitere Produktionsprozesse und Produkte wurden entwickelt und sind zum Teil patentrechtlich geschütztes Know-how.

#### II. Wirtschaftsbericht

##### 1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Marktsituation ist in den letzten Jahren durch eine starke Wettbewerbsverdrängung gekennzeichnet. Wir begegnen dieser Entwicklung durch innovative Produkte, einem hohen Maß an Qualität und kurzen Lieferfristen. Unseren Marktanteil konnten wir dadurch stetig steigern.

##### 2. Geschäftsverlauf und Lage

###### a. Ertragslage

Wir können auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Das Rohergebnis beträgt 24.831 TEUR und ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben.

Die Personalaufwendungen sind aufgrund von Neueinstellungen um 9,7 % gestiegen.

Die betrieblichen Aufwendungen sind insgesamt um 13,1 % gestiegen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 7.457 TEUR.

Der Jahresüberschuss für 2015 beläuft sich auf 5.294 TEUR. Dies bedeutet - bereinigt um die außerordentlichen Erträge des Vorjahres in Höhe von 2.305 TEUR - eine Minderung von 1.272 TEUR.

###### b. Finanzlage

Die Eigenkapitalquote beträgt 75,5 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert.

Das Unternehmen hat keine Finanzschulden.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr in Höhe von rd. 1.700 TEUR Investitionen in das Anlagevermögen getätigt.

###### c. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 20% gestiegen.

Die Strukturen des kurz- und langfristigen gebundenen Vermögens und der Verbindlichkeiten sind stabil.

##### 3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Rohertrag, Umsatzrentabilität und die Cash-Flow-Umsatzrentabilität heran.

Die Umsatzrentabilität berechnen wir mit dem Betriebsergebnis im Verhältnis zu den Umsatzerlösen, den Cash-Flow-Umsatzrentabilität aus der Summe aus Jahresergebnis und Abschreibungen.

Der Rohertrag (ohne sonstige betriebliche Erträge) ist gegenüber dem Vorjahr um 1 % gestiegen, während die Umsatzrentabilität im Geschäftsjahr um 8 Prozentpunkte gesunken ist.

Die Cash-Flow-Umsatzrentabilität ist - wegen der außerordentlichen Erträge des Vorjahres - um 3.343 TEUR niedriger als im vergleichbaren Vorjahr.

Diese Kennzahlen sind - unter Beachtung der Sondereffekte des Vorjahres - sehr zufriedenstellend. Unsere wirtschaftliche Lage kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

#### **4. Gesamtaussage**

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gut.

Unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung entspricht unseren Erwartungen.

#### **III. Nachtragsbericht**

Die Gesellschaft hat im Vorjahr Gesellschafteranteile als eigene Anteile übernommen.

Die Zahlung für die erworbenen Gesellschafteranteile steht noch aus.

#### **IV. Prognosebericht**

Um die positive Entwicklung unseres Unternehmens zu unterstützen, werden wir auch weiterhin auf Innovation und Produktqualität setzen.

Wachstumsmärkte sehen wir vor allem im europäischen Ausland und in Nordamerika.

Für das Geschäftsjahr 2016 planen wir eine Steigerung der Umsätze um 10 %.

Wir werden auch zukünftig in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

#### **V. Chancen- und Risikobericht**

##### **1. Risikobericht**

Aufgrund dieser voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sind besondere Branchenrisiken, die die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen oder deren Bestand gefährden könnten, derzeit nicht zu erkennen.

Die Gesellschaft weist auf Seiten der Kunden keine Risikokonzentration auf.

Die positive Entwicklung in den vergangenen Jahren hat die Marktstellung unseres Unternehmens weiter gefestigt.

Spezielle ertragsorientierte Risiken sehen wir in unserem Unternehmen zurzeit nicht.

Die Rohstoffwarenbeschaffung gestaltet sich aber seit Jahren schwierig.

Negative Marktveränderungen in den Bereichen Sortierspezifikationen und auch Sortierqualitäten erschweren die Aufbereitung der Wertstoffe.

Stark erhöhte Störstoffanteile in unseren vorsortierten Rohwaren erschweren und verteuern zukünftig den Aufbereitungsprozess.

Wir rechnen daher in den nächsten Jahren mit erheblichen Kostensteigerungen bei gleichzeitiger Qualitätsreduzierung der Rohware.

Durch erhöhten Zukauf von qualitativ hochwertigen, fremdaufbereiteter Rohstoffe und durch erhebliche Investitionen in die Aufbereitungstechnik werden wir kurzfristig reagieren müssen.

Die in ausreichendem Maße vorhandenen liquiden Mittel lassen keine finanzwirtschaftlichen Risiken erkennen.

##### **2. Chancenbericht**

Dem Wettbewerb am Markt werden wir weiterhin durch Zuverlässigkeit, Innovation und besonderer Qualität begegnen.

##### **3. Gesamtaussage**

Risiken in der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sehen wir zurzeit nicht. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sind wir für die Bewältigung der zukünftigen Aufgaben gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht zu erkennen.

#### **Hahn-Flughafen, im Juni 2016**

*gez.*

**Stephan Seibel, Geschäftsführer**

**Marco Bräuß, Geschäftsführer**

**Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:  
Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

**Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet: Die Gesellschafterversammlung entscheidet über die Ergebnisverwendung.**

**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen	4.660.657,89	4.001.443,68
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	67.473,00	67.837,00
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	67.473,00	67.837,00
II. Sachanlagen	4.311.071,97	3.651.493,76
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.397.204,39	1.151.159,39
2. technische Anlagen und Maschinen	2.065.944,00	1.841.548,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	721.097,00	545.960,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	126.826,58	112.826,37
III. Finanzanlagen	282.112,92	282.112,92
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	277.000,00	277.000,00
2. Beteiligungen	5.112,92	5.112,92
B. Umlaufvermögen	25.919.872,62	21.487.723,19
I. Vorräte	5.809.779,63	4.778.932,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.540.000,55	15.429.199,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.637.458,06	2.315.526,71
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.893.795,82	12.406.864,80
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.008.746,67	706.807,85
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.570.092,44	1.279.591,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	53.963,92	22.625,10
D. Aktive latente Steuern	8.500,00	28.800,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	30.642.994,43	25.540.591,97

**Passiva**

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital	23.136.017,13	18.442.195,98
I. gezeichnetes Kapital	307.100,00	307.100,00
1. nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	61.400,00	-61.400,00
2. Eigene Anteile - offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt	-61.400,00	61.400,00
3. eingefordertes Kapital	307.100,00	307.100,00
II. Gewinnrücklagen	17.535.095,98	9.263.896,73
III. Jahresüberschuss	5.293.821,15	8.871.199,25
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	162.758,35	153.885,91
C. Rückstellungen	2.623.732,00	4.754.745,00
D. Verbindlichkeiten	4.703.904,17	2.181.956,55
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	880.474,79	1.495.648,51
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	1.299,17
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	25.000,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	3.823.429,38	660.008,87
E. Rechnungsabgrenzungsposten	16.582,78	7.808,53
Bilanzsumme, Summe Passiva	30.642.994,43	25.540.591,97

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	1.1.2015 - 31.12.2015 EUR	1.1.2014 - 31.12.2014 EUR
1. Rohergebnis	24.831.853,49	24.985.086,89
2. Personalaufwand	9.307.228,32	8.484.979,71
a) Löhne und Gehälter	8.064.077,50	7.334.485,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	1.243.150,82 35.996,40	1.150.493,79 29.628,88
3. Abschreibungen	1.040.550,02	807.256,24
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.040.550,02	807.256,24
4. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	7.062.994,56 264,50	6.244.462,39 22,91
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.304,87	78.611,12

	1.1.2015 - 31.12.2015 EUR	1.1.2014 - 31.12.2014 EUR
davon aus verbundenen Unternehmen	25.974,51	22.051,51
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.199,00	2.381,98
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.457.186,46	9.524.617,69
8. außerordentliche Erträge	0,00	2.305.051,00
9. außerordentliches Ergebnis	0,00	2.305.051,00
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.159.685,72	2.955.056,48
11. sonstige Steuern	3.679,59	3.412,96
12. Jahresüberschuss	5.293.821,15	8.871.199,25

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften

(§§ 242ff., 264ff HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft i.S.d. §§ 264, 267 Abs. 2 HGB auf.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zu den Restlaufzeiten und die sog. „davon-Vermerke“ im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

### Angaben zur Bilanz

#### Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

#### Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

	2015	2014
Sachverhalte	Euro	Euro
Ausleihungen	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	1.299,17

**Angaben zur Mitzugehörigkeit eines Vermögensgegenstands oder einer Schuld unter mehrere Posten gemäß § 265 Abs.3 HGB**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 87.477,58 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro) und Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 1.093.529,73 Euro (Vorjahr: 629.849,43 Euro).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten in Höhe von 286.098,04 Euro (Vorjahr: 583.957,45 Euro) Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

**Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

- Gewährleistungen
- Instandhaltungen
- Tantiemen
- Urlaubs- und Überstundenansprüche

**Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 586.098,04 (Vorjahr: Euro 583.957,45).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 4.703.904,17 (Vorjahr: Euro 2.182.577,46).

**Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB**

Ausser den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**Erläuterung der sonstigen Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

In der Position sind periodenfremde Erträge in Höhe von Euro 418.163,20 enthalten.

Im Einzelnen ergaben sich folgende wesentlichen Erträge, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind:

- Stromsteuererstattung

**Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Steuern betreffen das Ergebnis des Geschäftsjahres.

**Sonstige Angaben**

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	2015 Zahl	2014 Zahl
Arbeiter	155,00	150,00
Angestellte	51,00	44,00
Auszubildende	2,00	3,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	208,00	197,00

**Geschäftsführung**

Stephan Seibel

Marco Bräuß, seit 11. Mai 2015

Firmenname	Anteilshöhe	Jahresergebnis Euro	Eigenkapital Euro
Hahn International GmbH	100,00%	-1.234,32 €	22.277,58 €
Henne Kunststoffe GmbH	67,27%	13.435,57 €	296.955,17 €

Firmenname	Anteilshöhe	Jahresergebnis Euro	Eigenkapital Euro
Hahn Lärmschutz GmbH	10,00%	2.924,70 €	196.863,63 €

**Unterschrift der Geschäftsführung****Hahn-Flughafen, 30. Juni 2016****Stephan Seibel****Marco Bräuß****Anlagespiegel**

	Stand 01.01.2015 EUR	Anschaffungskosten		Stand 31.12.2015 EUR
		Zugänge Umgliederung EUR	Abgänge Umgliederung EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	216.752,38	25.684,26	0,00	242.436,64
<b>II. Sachanlagevermögen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.860.023,03	363.019,94	0,00	2.223.042,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.224.031,80	861.433,60	0,00	11.085.465,40
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.387.062,73	439.036,22	66.304,94	2.759.794,01
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	112.826,37	1.029.956,50	1.015.956,29	126.826,58
	14.583.943,93	2.693.446,26	1.082.261,23	16.195.128,96
	14.800.696,31	2.719.130,52	1.082.261,23	16.437.565,60
<b>III. Finanzanlagevermögen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	277.000,00	0,00	0,00	277.000,00
2. Beteiligungen	5.112,92	0,00	0,00	5.112,92
	282.112,92	0,00	0,00	282.112,92
	15.082.809,23	2.719.130,52	1.082.261,23	16.719.678,52

## Kumulierte Abschreibungen

	Stand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2015 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	148.915,38	26.048,26	0,00	174.963,64
<b>II. Sachanlagevermögen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	708.863,64	116.974,94	0,00	825.838,58
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.382.483,80	637.037,60	0,00	9.019.521,40
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.841.102,73	260.489,22	62.894,94	2.038.697,01
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	10.932.450,17	1.014.501,76	62.894,94	11.884.056,99
	11.081.365,55	1.040.550,02	62.894,94	12.059.020,63
<b>III. Finanzanlagevermögen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.081.365,55	1.040.550,02	62.894,94	12.059.020,63

## Restbuchwert

	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2014 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögegenstände</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	67.473,00	67.837,00
<b>II. Sachanlagevermögen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.397.204,39	1.151.159,39
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.065.944,00	1.841.548,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	721.097,00	545.960,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	126.826,58	112.826,37

	Restbuchwert	
	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2014 EUR
	4.311.071,97	3.651.493,76
	4.378.544,97	3.719.330,76
III. Finanzanlagevermögen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	277.000,00	277.000,00
2. Beteiligungen	5.112,92	5.112,92
	282.112,92	282.112,92
	4.660.657,89	4.001.443,68

#### sonstige Berichtsbestandteile

#### Hahn-Flughafen, den 30. Juni 2016

*gez.*

**Stephan Seibel, Geschäftsführer**

**Marco Bräuß, Geschäftsführer**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.11.2016 festgestellt.

#### Bestätigungsvermerk

Ich weise darauf hin, dass sich der von mir am 05. Juli 2016 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk auf den vollständigen Jahresabschluss zum 31.12.2015 (vor Inanspruchnahme von Offenlegungserleichterungen) bezieht.

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Hahn Kunststoffe GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

#### Simmern, den 05. Juli 2016

**gez. Heinz-Joachim Görden, Wirtschaftsprüfer**